



02. März 2023

Statement zur aktuellen Berichterstattung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass sich unser Unternehmen derzeit mit Verdachtsäußerungen in Zusammenhang mit dem Handel von Teak-Holz aus Myanmar konfrontiert sieht. Diese nehmen wir sehr ernst. Im Sinne unserer vertrauensbasierten Geschäftsbeziehungen möchten wir Sie transparent über die aktuellen Vorgänge und die Hintergründe informieren.

Aktuelle Vorgänge

Derzeit besteht ein hohes mediales Interesse an dem Handel mit Teakholz aus Myanmar. Unser Unternehmen hat bereits mehrere Anfragen zu diesem Themenbereich erhalten, welche transparent im Sinne des Untenstehenden beantwortet wurden.

Bei unserer polnischen Unternehmenstochter wird derzeit eine behördliche Kontrolle durchgeführt, deren Abschluss in Kürze erwartet wird.

Andere Niederlassungen, insbesondere in Österreich, sind nach unserem derzeitigen Wissensstand nicht von behördlichen Verfahren betroffen.

Hintergründe

Die Verdachtsäußerungen beziehen sich im Kern auf einen Geschäftsfall aus dem Frühjahr 2022. Zu diesem Zeitpunkt hat unsere polnische Unternehmenstochter JAF Polska einen Container mit circa 20 m³ Teakholz von einem in der EU ansässigen Großhandelsunternehmen erworben.

Wir haben uns selbstverständlich dazu bekannt, nur dann mit Teakholz aus Myanmar zu handeln, wenn dieses in den Jahren vor den Sanktionen in die EU eingeführt wurde. Dies scheint bei der Lieferung im Frühjahr 2022 nicht der Fall gewesen zu sein. Wir bedauern dies sehr. Due Diligence und die Einhaltung der strengen Beschaffungsrichtlinien haben bei uns hohe Priorität. Wichtig aus unserer Sicht ist, dass es sich um einen Einzelfall handelt, der letztlich auf einen menschlichen Fehler zurückzuführen ist.

Konsequenzen



Nicht nur aufgrund der geltenden Sanktionen gegen die „Myanma Timber Enterprise“ importieren wir bereits seit Jahren grundsätzlich kein Teak-Holz aus Myanmar in die EU.

Selbstverständlich ist, dass unsere Unternehmen und Mitarbeitenden nicht nur verpflichtet sind, alle gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, sondern auch unsere darüberhinausgehenden strengen internen Beschaffungsrichtlinien.

In diesem Fall haben unsere internen Kontrollmechanismen nicht gegriffen. Zu diesem Fehler stehen wir. Es wurde ein Maßnahmenkatalog verabschiedet, der u.a. verschärfte interne Kontrollmechanismen und weitreichende verbesserte Schulungsmaßnahmen vorsieht.

Sollten Sie weitere Fragen zum Vorfall haben, stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Die Geschäftsführung der JAF Gruppe

Presse-Kontakt:

Gesa Hoffmann, JAF International Services GmbH, Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich

Telefon: +43 (0) 2266 605-1881, Mail: gesa.hoffmann@frischeis.com, Web: www.frischeis.at, www.jaf-group.com

JAF International Services GmbH

Ein Unternehmen der JAF Gruppe

Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich, T: +43 2266 605-0, F: +43 2266 629 00, info@frischeis.at, www.frischeis.at